

## Erhardt moderiert World Cup

**Scharbeutz.** Jogis Jungs sei Dank: Der deutsche Schauspieler Marek Erhardt, bekannt durch Fernsehserien wie „Da kommt Kalle“ und „Freunde fürs Leben“ sowie durch seine Rolle als „Der Ölprinz“ bei den 60. Karl-May-Spielen im Sommer 2011 in Bad Segeberg, kommt nach Scharbeutz. Er übernimmt von Freitag bis Sonntag, 24. bis 26. Juni, komplett die Moderation des SUP-World-Cups in Scharbeutz. Ein Abstecher zum Fußball-EM-Fanfest nach Hamburg, wie es zunächst sicherheitshalber eingeplant war, wird nicht nötig sein, weil die deutsche Mannschaft als Gruppenerster erst am Sonntag wieder spielen muss.

Die weltbesten Stand-Up-Paddler kommen im Rahmen ihrer „World Series“ nach Deutschland und kämpfen um den Sieg sowie um 25 000 Euro Preisgeld. „Ich bin ein großer Wassersportfan und habe 1996 schon einmal den Windsurf-World-Cup auf Sylt moderiert. SUP ist eine klasse Sportart, die unglaublich fit und Spaß macht. Wenn man sieht, was die Profis auf dem Wasser leisten, bin ich jedes Mal sehr beeindruckt“, erklärt Erhardt seine Vorfreude auf den Einsatz beim SUP-World-Cup. Aber nicht nur die Rennen der besten Paddler der Welt werden von dem Schauspieler moderiert, sondern auch Jedermann-Wettkämpfe und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Musik.

Natürlich hat der Fußball-Fan Erhardt stets die Ereignisse bei der Fußball-EM im Blick. Denn als offizieller Moderator des Fanfestes in Hamburg ist das Allroundtalent eben nur „ausgeliehen“. Hätte „Die Mannschaft“ am Sonnabend spielen müssen, wäre Erhardt nach Hamburg gefahren und hätte dort die Moderation rund um das Spiel der DFB-Auswahl auf dem Heiligengeistfeld übernommen. Jetzt freut natürlich auch er sich, dass die Deutschen ihre Gruppe als Erste beendeten. Marek Erhardt ist Sohn des Regisseurs Gero Erhardt und Enkel von Heinz Erhardt. *cd*



Marek Erhardt moderiert am Wochenende den SUP-World-Cup in Scharbeutz.

Foto: Petra Dreu